



Sitzung des Gemeinderats vom 21. Dezember 2015

1. Vorlage von Bauanträgen

Keine

2. Haushaltsplan 2016;

Verabschiedung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Jahr 2016 (GR-Drucksache 40/2015)

Bürgermeister Lehmann gibt einen Rückblick auf die wichtigsten Maßnahmen, die im laufenden Haushaltsjahr 2015 umgesetzt wurden:

- Beginn Anbau Kindergarten in Ehingen
- Generalsanierung Kindergarten Mühlhausen
- Neubau Johannisbrücke
- Straßensanierungen
- Erschließung Gewerbegebiet mit rund 4,5 Hektar

Anschließend fasst er einige wichtige Punkte des Haushaltsplans 2016 zusammen. Er erläutert, dass im Einzelplan 9 der Überschuss gemäß Planansatz 2016 im Vergleich zum Rechnungsergebnis 2014 um rund 400.000 EUR gesunken ist. Zudem weist er darauf hin, dass im Bereich der Kindergärten im Vergleich zu den Vorjahren Mehrausgaben von rund 300.000 EUR für den laufenden Betrieb zu verzeichnen sind. Trotzdem ist es wiederum gelungen, eine wenn auch bescheidene Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt i.H.v. 128.000 EUR zu erzielen.

Er gibt einen Ausblick auf die wichtigsten im Haushaltsjahr 2016 anstehenden Maßnahmen:

- Ergänzung Sonnenschutz in der Schule
- Wärmedämmung im Rathaus Mühlhausen
- Ersatzbeschaffung eines Radladers für den Bauhof
- Planung Sanierung Seehashaltestelle
- Erweiterung Baugebiet Ried V – Erschließung
- Mehrfachbeauftragung für das Projekt „Soziales Netzwerk und Wohnen im Alter“
- Vermarktung und Erschließung der Erweiterung des Gewerbegebiets
- Unterbringung Flüchtlinge
- Wasserversorgung: Umsetzung der Studie des Büros Miltenberger mit neuer Wasseraufbereitung

Bürgermeister Lehmann bemerkt, dass für die Sanierung der Wasserversorgung erstmals seit 1998 wieder eine Kreditaufnahme i.H.v. 500.000 EUR geplant ist; diese „rentierlichen“ Schulden sind für die Zukunftsvorsorge erforderlich und fließen in die Gebührenkalkulation für die Wasserversorgung ein.

Zur weiteren Finanzierung der Ausgaben im Vermögenshaushalt ist eine Rücklagenentnahme i.H.v. 335.000 EUR geplant. Der Rücklagenbestand beträgt dann zum 31.12.2016 noch stolze 1,6 Mio EUR.

Gemeinderätin Dietrich stellt fest, dass die Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt in den vergangenen Jahren immer niedriger wurde, was bedenklich sei. Sie bedauert, dass für die Straßensanierung in den Haushalt keine Mittel eingestellt werden konnten. Wenn Geld übrig sei, sollte ihrer Meinung nach der Fußweg vom Poppeleweg Richtung Friedhof noch gänzlich saniert werden.

Frau Dietrich fragt nach, weshalb 20.000 EUR für die Flüchtlingsunterbringung eingestellt sind; hier sollte doch das Landratsamt die Kosten übernehmen. Kämmerer Kurt Fürst führt aus, dass der Betrag vorsorglich für Notfälle eingestellt wurde.



Der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan der Gemeinde Mühlhausen-Ehingen für das Haushaltsjahr 2016 wird vom Gemeinderat einstimmig zugestimmt.

3. Bekanntgaben des Bürgermeisters

Dem Gemeinderat wird als Tischvorlage der Spendenbericht gem. § 78 Abs. 4 GemO für den Zeitraum August-Dezember 2015 vorgelegt. Bürgermeister Lehmann erläutert die Spenden, die der Gemeinde von Dritten zugeleitet wurden.

Für Zwecke der Jugendfeuerwehr ging eine Spende der Fa. Nester Nutzfahrzeuge und von Sebastian Wittmer ein. Für den Kindergarten St. Martin sind Spenden der Sparkasse Engen-Gottmadingen sowie von Angela Jäger eingegangen. Zugunsten der Flüchtlingshilfe wurde eine großzügige Spende gemacht; der Spender möchte anonym bleiben.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Spenden anzunehmen und bedankt sich recht herzlich bei den Spendern.

4. Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates

Gemeinderätin Frau Dietrich bedankt sich bei Bürgermeister Lehmann und der Verwaltung für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat. Sie dankt für die ausführlichen und umfassenden Sitzungsvorlagen sowie für die gute Diskussionskultur zwischen Verwaltung und Gemeinderat. Abschließend wünscht sie allen Gottes Segen und alles Gute für das Neue Jahr.

Es wird bemerkt, dass es im Foyer der Eugen-Schädler-Halle bei den Veranstaltungen am Wochenende immer kalt sei, da die Heizung im Foyer nur am Wochenende in Betrieb ist. Bürgermeister Lehmann erläutert, dass die Heizregelung nicht verändert wurde und bisher stets ausreichend war. Die Verwaltung prüft den Sachverhalt mit den Hausmeistern.

5. Bürgerfragestunde

Keine

Abschließend wünscht Bürgermeister Lehmann allen Anwesenden ein gesegnetes frohes Weihnachtsfest, gute Erholung über die Feiertage und einen guten Start ins Neue Jahr.